

Protokoll der Mitgliederversammlung des „BürgerBus Samtgemeinde Apensen e.V.“

Ort: Rathaus Junkerhof, Buxtehuder Straße 27, 21641 Apensen
Datum: 20. September 2017
Beginn der Versammlung: 19:30 Uhr
Teilnehmer: 28 Personen laut Anwesenheitsliste (Anhang)

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Jan Gold begrüßt alle Anwesenden, die sich heute zur ersten Mitgliederversammlung des Vereins eingefunden haben. Er erläutert die bisher, vom Vorstand abgearbeiteten Themen. Außerdem stellt er kurz die anwesenden Vorstandsmitglieder namentlich vor.

Der Vorsitzende erläutert, dass sich Betriebsleiter Udo Voigt noch im Urlaub befindet und deshalb nicht anwesend sein kann. Außerdem teilt er mit, dass Heino Wehmeyer sein Amt als Kassenwart aus kurzfristig aufgetretenen, persönlichen Gründen niedergelegt hat. Jan Gold bedankt sich ganz herzlich für seine geleistete Arbeit.

Ganz besonders bedankt er sich auch bei Frank Schomburg für die Hilfe bei der Gründung unseres Bürgerbusvereins. Frank Schomburg konnte, als Betriebsleiter des Vereins BürgerBus Harsefeld, bei vielen Themen, unserem Verein mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Weiterhin berichtet der Vorsitzende vom erfolgreichen Auftreten des Vereins, bei der diesjährigen Gewerbeschau am 27. August in Apensen. Es wurden viele interessante Gespräche geführt. Ein Highlight war auch die Präsentation des Bürgerbusses aus Harsefeld.

Der stellvertretende Vorsitzende Andreas Steltenpohl stellt kurz dar, wie zeitaufwändig der Weg bis zur Eintragung des Vereins in das Vereinsregister gewesen ist. Außerdem stellt er noch klar, wie langwierig das noch durchzuführende Genehmigungsverfahren zum Betrieb einer Bürgerbuslinie sein wird.

2. Abstimmung über Beitragsordnung

Andreas Steltenpohl stellt per Beamer-Präsentation die Beitragsordnung des Vereins vor. Aus den Reihen der Anwesenden gibt es dazu einige Fragen und Anmerkungen.

Nach einer ausführlichen Diskussion sollen die folgenden Paragraphen geändert werden:

- Im § 1 soll das Wort „Beitragsatzung“ durch das Wort „Beitragsordnung“ ersetzt werden.
- Im § 2 soll das Wort „Einzelmitglieder“ durch das Wort „Mitglieder“ ersetzt werden. Diese Änderung wird damit begründet, dass es nur einzelne Mitglieder, aber keine Gruppen- oder Familienmitgliedschaften im Verein gibt.
- Im § 3(1) soll der Satz:
„Der Mitgliedsbeitrag ist spätestens fällig zum 1. Juni eines jeden Jahres.“
durch die genauere Beschreibung der Beitragsfälligkeit ersetzt werden:
„Der Jahresbeitrag ist nach Vereinsbeitritt und in den Folgejahren jährlich zum 1. Juni fällig.“

Da keine weiteren Fragen oder Änderungswünsche aus den Reihen der Anwesenden vorliegen, bittet der Vorsitzende um Abstimmung.

Die Beitragsordnung des Vereins BürgerBus Samtgemeinde Apensen e.V. wird einstimmig, ohne Enthaltung beschlossen.

Protokoll der Mitgliederversammlung des „BürgerBus Samtgemeinde Apensen e.V.“

3. Eintragung der Mitglieder in Liste

Der Vorsitzende Jan Gold stellt das neue Aufnahmeantragsformular des Vereins vor. Er bittet alle, die Mitglied im Verein werden wollen, diesen Antrag auszufüllen und beim ihm abzugeben. Die Anwesenden füllen dann den entsprechenden Antrag aus. Es werden an diesem Abend ca. 30 Anträge abgegeben. Weitere Aufnahmeformulare werden an die interessierten Anwesenden verteilt, um weitere Mitglieder zu werben. Der Vorsitzende äußert sich mit Freude darüber, dass über 30 neue Mitglieder gewonnen wurden.

4a. Wahl eines neuen Kassenwarts/einer neuen Kassenwartin

Der Vorsitzende erklärt, da Heino Wehmeyer aus Wiegersen das Amt des Kassenwartes aus kurzfristig aufgetretenen, persönlichen Gründen niedergelegt hat. Deshalb muss ein neuer Kassenwart bzw. eine neue Kassenwartin gewählt werden.

Bernhard Wienberg, geb. am 21.04.1951 aus Revenahe-Kammerbusch wird vorgeschlagen und stellt sich zur Wahl. Es gehen keine weiteren Vorschläge aus den Reihen der Anwesenden ein. Bernhard Wienberg stellt sich kurz den Anwesenden vor.

Der Vorsitzende bittet um die Abgabe der Stimme für die Wahl. Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig, es gibt keine Enthaltungen. Der Vorsitzende befragt den Gewählten, ob dieser die Wahl annehmen wird. Bernhard Wienberg erklärt, dass er die Wahl annimmt.

4b. Wahl zweier Kassenprüfer

Der Vorsitzende erklärt, dass es für die Vereinsarbeit notwendig ist, auch zwei Kassenprüfer zu wählen. Die Amtszeit beträgt im Normalfall zwei Jahre. Bei der erstmaligen Wahl wird eine/r der beiden Kassenprüfer/innen nur für ein Jahr gewählt.

Aus den Reihen der Anwesenden werden Peter Löwel aus Beckdorf und Hans Seyfried aus Sauensiek vorgeschlagen.

Der Vorsitzende schlägt vor, die zu besetzenden Posten `en bloc` zu wählen. Es gibt dagegen keine Einsprüche aus Reihen der Anwesenden.

Der Vorsitzende bittet um die Abgabe der Stimme für die Wahl. Das Abstimmungsergebnis ist einstimmig, es gibt keine Enthaltungen. Der Vorsitzende befragt die Gewählten, ob diese die Wahl annehmen werden. Die beiden gewählten Kassenprüfer erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Peter Löwel wird das Amt bis zur nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung im kommenden Jahr ausüben. Hans Seyfried wird dann das Amt bis zur übernächsten ordentlichen Mitgliederversammlung bekleiden.

Protokoll der Mitgliederversammlung des „BürgerBus Samtgemeinde Apensen e.V.“

5. Bildung zweier Arbeitskreise

Der Vorsitzende Jan Gold und der stellvertretende Vorsitzende Andreas Steltenpohl erklären kurz die Aufgaben der beiden zu bildenden Arbeitskreise. Jeder dieser Arbeitskreise sollen aus vier bis fünf Mitgliedern bestehen.

Dann bittet der Vorsitzende die anwesenden Mitglieder, sich bei Interesse für diese Arbeitskreise zu melden.

a. Arbeitskreis Haltestellen/Fahrplan/Tarif

- Gemeldet haben sich:
Helmut Graf aus Apensen
Monika Loitz aus Beckdorf
Friedrich Rogge aus Beckdorf
Udo Voigt aus Apensen
Heino Wehmeyer aus Wiegensen

b. Arbeitskreis Fahrzeugbeschaffung/-technik

- Gemeldet haben sich:
Peter Löwel aus Beckdorf
Hans Seyfried aus Sauensiek
Udo Voigt aus Apensen
Rita Wagner aus Sauensiek

Der Vorsitzende bedankt sich ganz herzlich für das Interesse an der Mitarbeit an den beiden Arbeitskreisen.

6. Verschiedenes

Aus den Reihen der Anwesenden werden einige Fragen gestellt und Anmerkungen gemacht. Die vom Vorstand entsprechend beantwortet werden.

- Es wird nach der aktuellen Anzahl der Fahrer gefragt: Zurzeit sind es ca.15 Fahrer.
- Die Frage nach besonderen Lizenzen für das Fahren eines Bürgerbusses, wird wie folgt beantwortet: Für das Fahren eines solchen Fahrzeugs ist kein Beförderungsschein nötig. Es reicht der normale Führerschein. Es können maximal 8 Personen befördert werden.
- Wie hoch wird gefördert? Die LNVG (Landes Nahverkehrsgesellschaft Niedersachsen) fördert den BürgerBus mit ca. 75% Zuschuss. Die Höhe variiert je nach Type und Ausstattung des Fahrzeugs (Niederflur/behindertengerecht, E-Fahrzeug)
- Andreas Steltenpohl stellt die Internetseiten des Vereins vor.

Protokoll der Mitgliederversammlung des „BürgerBus Samtgemeinde Apensen e.V.“

Zu 6. Verschiedenes

- Ein Anwesender gibt die Anmerkung, dass die heutige Versammlung gut vorbereitet war. Die Gründungsversammlung dagegen nicht. Z.B. konnte die Satzung, wegen des fehlenden Beamers, nicht mitgelesen werden. Außerdem sollte, nach Meinung des Anwesenden, keine Parteienwerbung über den Bürgerbusverein in der Öffentlichkeit stattfinden. Der Verein muss sich in der Öffentlichkeit neutral präsentieren. Darauf entgegnete der Vorsitzende Jan Gold, dass dies genau die Intention des Vorstands ist: Er, der Vereinsvorstand, arbeitet strikt parteineutral. Der Hinweis auf die CDU-Fraktionsvorsitzenden-Funktion von Jan Gold im Beckdorfer Rat war von diesem im letzten Artikel des „Buxtehuder Tageblatts“ nicht initiiert worden.
- Es gibt die Anregung, den Bus zum Krankenhaus und ZOB in Buxtehude fahren zu lassen. Andreas Steltenpohl antwortet darauf, dass diese Linienführung auf jeden Fall angedacht ist, diese Gedanken aber zu Zeit noch nicht veröffentlicht werden sollen, da das ganze Genehmigungsverfahren für den BürgerBus noch bevorsteht und es Einwendungen gegen die geplante(n) Buslinie(n) geben könnte.
- Auch gibt es die Anregung, an alle Haushalte Aufnahmeanträge zu verteilen, damit weitere Mitglieder gewonnen werden können.
- Frage nach den Kosten für den Fahrbetrieb? Andreas Steltenpohl erläutert, dass der Fahrbetrieb durch Werbeeinnahmen finanziert werden muss. Es muss mit Kosten/Monat von ca. 1000,- Euro gerechnet werden. Diese Annahme basiert auf den Erfahrungen des Harsefelder BürgerBus Vereins.
- Frage nach Anzahl der Fahrer in Harsefeld: Der Vorsitzende antwortet, dass es zurzeit ca. 20 Fahrer sind und in Harsefeld 3 Buslinien betrieben werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende Jan Gold die erste Mitgliederversammlung des Vereins.

Ende der Mitgliederversammlung: 20:35 Uhr

Jan Gold, Vorsitzender

Johann Klindworth, Schriftführer